

Wie können Sie uns erreichen?

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer:

(0664) 8854 7201

Unsere Adresse: Pollheimerstraße 15, 3. Stock, 4600 Wels

Web: promenteooe.at/elco

eMail: elco@promenteooe.at

Die Gruppenleiterinnen:

DSA Christa Mayrhofer

Mobil: (0664)8854 7201

eMail: mayrhoferc@promenteooe.at

Mag^a. Martina Ettl

Mobil: (0664)8854 7201

eMail: ettlm@promenteooe.at

Verschwiegenheit und Datenschutz betreffen die von uns erhobenen Daten und die im Zuge der Gespräche bekannt gewordenen persönlichen Informationen.

kico

COACHING & BERATUNG
FÜR KINDER
MIT EINEM
PSYCHISCH ERKRANKTEN
ELTERnteIL

pro mente | **oö**

OÖ **GKK**
FORUM GESUNDHEIT

KICO-Kindergruppe



Für wen sind wir da?

Kinder psychisch erkrankter Eltern zwischen 8 – 12 Jahren.

Rahmenbedingungen:

- Wann? Dienstag, **15.00 bis 16.30 Uhr**
Start ist am **5. Februar 2019**
- Wo? Im Gruppenraum der Psychosozialen Beratungsstelle Wels der pro mente OÖ,
Pollheimerstraße 15, 3. Stock, 4600 Wels
- Wie oft? Die Gruppe findet **10mal** statt, in meist wöchentlichen Abständen. Die genauen Termine werden beim Start der Gruppe bekannt gegeben.
- Gruppengröße: bis zu 8 Kinder
- Begleitend zur Gruppe finden Elterngespräche statt, die individuell vereinbart werden.
- Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Damit die Kinder sich rundherum wohlfühlen können, sollten sie bequeme Kleidung tragen, die eventuell auch schmutzig werden darf.

Falls ihr Kind an irgendwelchen Allergien leidet, bitte dies bei der Anmeldung bekannt geben.

KICO – Kindergruppe

Ich bin – Ich kann – Ich habe

Als Erweiterung des Angebotes der Psychosozialen Beratungsstelle Wels der pro mente OÖ, bieten wir eine **Gruppe für Kinder aus Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil**, an.

Eine psychische Erkrankung der Eltern wie z.B. eine Depression, Suchterkrankung, Schizophrenie oder Angststörung, versetzt Kinder oft in Situationen, die sie nicht verstehen können. Sie haben häufig niemanden mit dem sie darüber reden können und manchmal suchen sie den Grund dafür sogar bei sich selbst. Manche Kinder übernehmen zu viel Verantwortung in der Familie, was zu einer Überforderung führen kann. Auch die mit der Krankheit einhergehende Tabuisierung und Stigmatisierung stellt für die Kinder eine große Belastung dar.

Ziele und Inhalte:

- In jeder Stunde gibt es ein Thema, das in Bezug zur Lebenswelt der Kinder steht. Dieses Thema wird mit Übungen, Spielen oder kreativen Techniken bearbeitet.
- Themen der Stunden sind z.B. kindgerechte Aufklärung über die Erkrankung der Eltern, Ressourcen, Verantwortung, soziale Kompetenz, Gefühle, Schuld, Freundschaft, schwierige Situationen im Alltag etc.
- Austausch der Kinder untereinander – „Ich bin nicht allein“.
- Stärkung des Selbstwertes und der Wahrnehmung der eigenen Gefühle
- Die Kinder sollen einfach eine angenehme Zeit erleben und Spaß haben!